

Die Fachschaft Deutsch – Von A bis Z

Herzlich willkommen bei der Fachschaft Deutsch!

Hier finden Sie einige Informationen zum Deutschunterricht am Amplonius-Gymnasium.

Arbeitsgemeinschaften

Für interessierte Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgangsstufen bieten sich im Rahmen der Arbeitsgemeinschaften verschiedene Möglichkeiten, kreativ den Umgang mit der Sprache zu erleben, z.B. beim Poetry-Slam, Improvisationstheater und der Schülerzeitung.

Antolin

Am Amplonius-Gymnasium wurde das Programm *Antolin* als Instrument der individuellen Leseförderung im Schuljahr 2008/2009 eingeführt; wir haben eine Schullizenz. Die Nutzung bietet sich besonders in der Erprobungsstufe an. Dazu bekommt jeder Schüler und jede Schülerin ein passwortgeschütztes Lesekonto bei *Antolin* (www.antolin.de); Voraussetzung ist das Einverständnis der Eltern. Da den meisten Grundschulern der Umgang mit *Antolin* bekannt ist, können wir so gerade den jüngeren Schülerinnen und Schülern ein vertrautes Element anbieten und ihnen damit die Übergangsphase zum Gymnasium erleichtern. Ansprechpartnerin: Frau Baier

Bibliotheksbesuch in Klasse 5

Das Amplonius-Gymnasium hat eine Kooperation mit der benachbarten Stadtbibliothek Rheinberg vereinbart, die u.a. den Bibliotheksbesuch in Klasse 5 verbindlich vorsieht. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek bietet sich auch die Durchführung einer Lesenacht in der Orientierungsstufe an. Die Schüler/innen dürfen außerdem in den großen Pausen die Stadtbibliothek Rheinberg aufsuchen.

Curriculare Grundlage

- Kernlehrplan Deutsch G8 (2018):
http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_g8/gym8_deutsch.pdf
- Lehrplan Deutsch Sek. II (2018):
http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/lehrplaene_download/gymnasium_os/4701.pdf
Zu den inhaltlichen Vorgaben für die zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase und das Zentralabitur vgl. www.standardsicherung.nrw.de

Fachschaftsarbeit

- Vorsitz im Schuljahr 2017/2018: Herr Samp/Frau Dr. Baier
- Die Fachschaft Deutsch arbeitet seit Jahren mit der Zeitschrift „Praxis Deutsch“.
- Präsenzbestände für die Abiturlektüren der Q1/Q2 befinden sich in der „Deutschsammlung“ (hinteres Lehrerzimmer).
- Die Filme der Fachschaft Deutsch (DVD) (z. B. Literaturverfilmungen) befinden sich z. Zt. im Büro von Frau Tasci.

Die Fachschaft Deutsch – Von A bis Z

Förderstunden

Das Förderkonzept der Fachschaft Deutsch sieht folgende Verwendung der Ergänzungsstunden vor:

Jahrgangsstufe 5 (Ansprechpartnerin: Frau Wilckens)

Förderung in den Kernkompetenzen Lesen und Schreiben:

- Leseförderung: „Wir werden Textdetektive“ (klassenintern; Anschaffung der entsprechenden Hefte durch die Schule)
- **Hamburger Schreibprobe (HSP)**
 - ➔ Die HSP ersetzt eine Klassenarbeit in der Klasse 5.1 und dient als Grundlage für die diagnosebasierte gezielte Förderung der Rechtschreibkompetenz in 5.2. Wichtig ist, dass dies außerhalb der Notengebung geschieht, damit die Kinder in angenehmer Lernatmosphäre ihre sprachlichen Kompetenzen erweitern können. Im Anschluss daran kann es weitere differenzierte Diagnostiken einzelner SuS geben. In jedem Fall gibt es eine gezielte und klassenübergreifende Förderung in Gruppen. Ansprechpartnerin: Frau Wilckens
- **Salzburger Lesescreening**
 - ➔ Das SLS misst basale Lesefertigkeiten und erfasst dabei vor allem auch die Lesegeschwindigkeit. Dabei geht es weniger um das Textverständnis, welches an Sprachkompetenz und Wissensvoraussetzungen gebunden ist, sondern vielmehr um den technischen Aspekt des Lesens. Im Kern geht es also um das Wortlesen, denn ohne das möglichst fehlerfreie und mühelose Lesen von Worten sind alle anderen Lesefunktionen auch beeinträchtigt. Am Amplonus-Gymnasium wird das Salzburger Lesescreening im 2. Halbjahr der Klasse 5 durchgeführt.

ab Jahrgangsstufe 6

Die forder/förderBAR ist das Angebot zur individuellen Förderung des Amplonus-Gymnasiums. Im Bereich der Förderung können im Fach Deutsch Module mit unterschiedlichen Themen gewählt werden. Für besondere Interessen und Begabungen bieten wir in unserem AG- und Forderangebot vielfältige Möglichkeiten

[\(http://www.amplonus.de/anmeldeanleitung-forderfoerderbar/\)](http://www.amplonus.de/anmeldeanleitung-forderfoerderbar/) .

Freiarbeit: Seit Jahren sind Freiarbeitsphasen im Deutschunterricht der Jahrgangsstufen 5 – 7 etabliert, d.h. eine Klassenarbeit wird durch das Arbeitsergebnis der Freiarbeitsphase ersetzt.

Jahrgangsstufe 5

- Erstellen eines Lesetagebuchs

Jahrgangsstufe 6

- Wochenplanarbeit

Jahrgangsstufe 7

- Portfolioarbeit

Lehrwerk

Sekundarstufe I

- „Deutschbuch Gymnasium NRW“ (Cornelsen).

Die Fachschaft Deutsch – Von A bis Z

- In den Klassen 5 bis 7 schaffen die Eltern das entsprechende Arbeitsheft an - das Arbeitsheft kann und soll im Unterricht oder für Hausaufgaben benutzt werden.

Sekundarstufe II:

- Mit Beginn der Oberstufenlaufbahn arbeiten die Schülerinnen und Schüler mit dem Lehrwerk „Texte, Themen und Strukturen“ (neue Ausgabe; Cornelsen). Das Lehrwerk wird, beginnend mit der Einführungsphase, bis zum Abitur verwendet.

Lesecurriculum

Lesen ist die Schlüsselkompetenz und wird ab Klasse 5 besonders gefördert. Die Ergänzungsstunde des ersten Halbjahres wird dabei für den Kurs „Wir werden Textdetektive“ verwendet (Anschaffung durch die Schule). Ansprechpartnerin: Frau Kempkens

Operatoren

Die kontinuierliche Einführung folgender Operatoren ab Klasse 5 ist verbindlich:

alle Operatoren des Anforderungsbereichs I sowie *vergleichen*, *erläutern* (incl. „erklären“ (in Ansätzen), *kritisch*) *Stellung nehmen*, *begründen*, *entwerfen* (in Ansätzen), *gestalten*.

Diese Operatoren sollen bei Arbeitsaufträgen im Unterricht, in Hausaufgaben und in Klassenarbeiten verwendet werden.

Operatorenübersicht und -erläuterung:

<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabiturgost/faecher/getfile.php?file=3832>

Parallelarbeit:

In Klasse 5 wird zur Sicherung der einheitlichen Einführung der Operatoren die 1. Klassenarbeit im 2. Halbjahr als Parallelarbeit mit identischer Aufgabenstellung (evtl. abweichenden Texten) und identischen Kriterien geschrieben. Die in der Jgst. 5 unterrichtenden Kolleg(inn)en einigen sich auf die Modalitäten dieser Parallelarbeit (Operatoren, Aufgabe, Erwartungshorizont) und konzipieren sie selbst. Wichtig ist, dass die Operatoren vorher im Unterricht eingeführt und nicht nur in der Klassenarbeit verwendet werden!

Projekte

- In der Jahrgangsstufe 8 nehmen alle Klassen am „Zeitungsprojekt“ teil, bei dem den Schülerinnen und Schüler über einige Wochen eine Tageszeitung kostenlos zur Verfügung steht und diese im Unterricht eingesetzt wird.
- Im Rahmen unseres Schulkonzeptes führen wir seit 2009 das sogenannte Drehtürmodell durch. Dieses sieht vor, dass besonders begabte und engagierte Kinder die Möglichkeit erhalten, ab der 6. Klasse während des zweiten Halbjahres neben dem Unterricht eigenständig ein inhaltlich selbstgewähltes Projekt zu erstellen und dieses nach Beendigung auch in der Schule zu präsentieren.

Die Fachschaft Deutsch – Von A bis Z

Runder Tisch

Um den Austausch zwischen Lehrkräften der Rheinberger Grundschulen und des Amplonius-Gymnasiums fortzusetzen, treffen sich Lehrer/innen des Gymnasiums und der abgebenden Grundschulen regelmäßig. Diese Gespräche finden termingleich mit den Treffen der Fachschaften Englisch und Mathematik mit den Grundschullehrer/innen statt (siehe Timer). Die Lehrer/innen der Klassen 5 und 6 sollen daran teilnehmen, alle anderen sind herzlich eingeladen. Koordination: Herr Mader (Gespräche insgesamt)/Fachvorsitzende/r (Deutsch)

Schulinternes Curriculum (verbindlich!)

Zu finden auf: <http://www.amplonius.de/faecherangebot/deutsch/>

Dort finden sich auch die jeweiligen Vorgaben zum Zentralabitur (die Verteilung auf Halbjahre und Quartale ist zu beachten; in der Einführungsphase können sich durch die Themen der zentralen Klausur am Ende der Einführungsphase zeitliche Verschiebungen ergeben).

Theaterbesuche

Es besteht eine Kooperation mit dem Schlosstheater Moers. Besuche passender Aufführungen sind in allen Jahrgangsstufen sinnvoll und erwünscht, besonders im Zusammenhang mit der Behandlung von Dramen im Deutschunterricht.

Vorlesewettbewerb

In den 6. Klassen findet jährlich ein Vorlesewettbewerb der besonderen Art statt. Dabei werden dem Alter entsprechende Jugendromane in Auszügen vorgelesen, während eine „Fachjury“ die Lesekompetenz beurteilt; parallel wird die Verfilmung des Lesewerks gezeigt. Organisation und Ansprechpartner (Schuljahr 2017/2018): Frau Bruns/Frau Schubert

Zentrale Prüfungen

- Lernstand Jahrgangsstufe 8
 - Im zweiten Halbjahr findet eine standardisierte, landesweit einheitliche Überprüfung der Lernkompetenzen statt
<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/informationen-fuer-eltern/index.html>.
- Zentrale Prüfung am Ende der Klasse 10
 - Die Fachoberschulreife – und der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 werden in Nordrhein-Westfalen wie in fast allen Bundesländern in einem Abschlussverfahren erworben. Die Schülerinnen und Schüler nehmen dazu an zentralen schriftlichen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch teil. Dieses Abschlussverfahren ist keine Abschlussprüfung. Natürlich fließen die Ergebnisse der Prüfungen in den einzelnen Fächern in die Abschlussnote ein, aber nur zur Hälfte. Die andere Hälfte der Note setzt sich aus den Leistungen zusammen, die im Unterricht erbracht wurden. Die Schülerinnen und Schüler gestellt werden, sind damit transparent.
<https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentrale-pruefungen-10/uebersicht/uebersicht-zp-10.php>

Die Fachschaft Deutsch – Von A bis Z

Zitiertechnik

Die Fachschaft Deutsch hat einheitliche Richtlinien zur Zitiertechnik erarbeitet. Die Zitier-technik soll bereits sukzessive ab Jgst. 5 eingeführt werden. In der Jgst. 9 geht es dann vor allem um die Festigung der Kriterien des Zitierens als Grundlage für das wissenschaftspropä-deutische Arbeiten in der Oberstufe. Ansprechpartnerin: Frau Taşcı

Und jetzt: Viel Freude und viel Erfolg im Unterricht!

Stand: 02/2018